

Wenn die Raben mit dem Wolf ...

Die Schreinerei Rabe wurde 1959 von Schreinermeister Wilhelm Rabe im hessischen Simtshausen nahe der Universitätsstadt Marburg gegründet. Der damals 28-jährige Meister begann in einem ehemaligen „Saustall“ des elterlichen Anwesens mit seinem ersten großen Fensterauftrag.

Am Anfang standen Fenster und Türen im Zentrum der Fertigung, doch schon in den 80er Jahren wurde die Firma auch überregional als Innenausbaupezialist für Stadthallen und Objekte be-

kannt. Seine Tochter, Silke Rabe, absolvierte 1983 im väterlichen Betrieb ihre Ausbildung zur Schreinerin. Anschließend besuchte sie die Fachhochschule für Innenarchitektur in Rosenheim. Dort lernte sie ihren Mann Fritz Wolf kennen. Nach erfolgreichem Abschluss verabschiedeten sich Silke Rabe und Fritz Wolf aus Rosenheim und begannen 1991 im elterlichen Betrieb. Wilhelm Rabe wagte den mutigen Schritt zwei Innenarchitekten einzustellen, weil er wusste, dass beide gegebenen-

falls auch in der Schreinerei mitarbeiten könnten.

Dieser ungewöhnliche Schritt hat sich im Lauf der Jahre zu einem Erfolgskonzept entwickelt. Sowohl für Objekt- als auch Privatkunden werden individuelle Einrichtungskonzepte erarbeitet und gefertigt. Die Kunden schätzen die authentische Umsetzung der Planungen und die Betreuung während des gesamten Auftragsverlaufs, der oft mehrere Gewerke umfasst.

Die beiden Innenarchitekten übernah-

men in 1995 die Leitung des Betriebs und vereinen seither kreativen Entwurf und fundierte Planung mit hochwertiger Fertigung unter einem Dach.

Als Silke Rabe mit eigenen Projekten den Fotowettbewerb des Bundesverbands der Tischler und Schreiner gewann, wurde BM schon im Jahr 2000 auf den Betrieb aufmerksam. Seither haben Silke Rabe und Fritz Wolf diverse Projektwettbewerbe gewonnen und Gestaltungsauszeichnungen erhalten. So gewannen beispielsweise Fritz Wolf und der Architekt Wolfgang Ott mit dem Tisch Swingtable den 3. Platz beim Hessischen Gestaltungspreis 2004.

Der Betrieb beschäftigt derzeit 17 Mitarbeiter, darunter 2 Meister und einen Lehrling. Apropos Auszubildende: Die Firma Rabe hat in dem halben Jahrhundert insgesamt 32 Lehrlinge ausgebildet, wobei sieben Lehrlinge Innungssieger wurden, einer erreichte als Landesieger die Ausscheidung auf Bundesebene.

Am 1. Mai 2009 feiert man in Simtshausen das 50-jährige Firmenjubiläum. Für die Zukunft sehen sich Silke Rabe, Fritz Wolf und der gesamte „Rabenhorst“ oder „Wolfsrudel“ bestens aufgestellt.



Die Mitarbeiter von Rabe Innenausbau. In der Mitte vorne die Seniorchefin Annemarie Rabe mit den zwei Enkelsöhnen, dahinter die Geschäftsführer Silke Rabe und Fritz Wolf